

Stiftung „die neue zeit“

Stiftungsrat
(Privatadressen)

Oensingen, 9. Mai 2006

Liebe Stiftungsräte
Liebe Stiftungsrätin

Wir haben gemeinsam mit Christine und Kurt zur Kenntnis genommen, dass die Eidg. Stiftungsaufsicht mit Ausnahme der Einsetzung eines Sachwalters, alle unsere Anträge einstweilen abgewiesen hat. Allerdings eben nur "einstweilen". Inhaltlich wurde bis heute keine der von verschiedensten Seiten eingebrachten Einsprachen, Hinweise, Fragen und Kritik beantwortet, geschweige denn untersucht.

Der Vorstand des Vereins Netzwerk Renaissance Thielle bittet Euch deshalb in Vertretung seiner rund 470 Mitglieder und StiftungsnutzerInnen der Stiftung "die neue zeit" nochmals um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches Nutzungskonzept verfolgt der Stiftungsrat für das Gelände Thielle? Bestand gegenüber der Vergangenheit bis und mit der Ära Grünig ein Handlungsbedarf, Nutzung und Alltagsbetrieb zu verändern? Wenn ja, welcher?
2. Welche Visionen für das Gelände Thielle verfolgt der Stiftungsrat in diesem Zusammenhang?
3. Wie will der Stiftungsrat die „Erhaltung geeigneter Voraussetzungen für eine gesunde Freizeitgestaltung im Sinne der Lebensreform“ gemäss Stiftungsurkunde gewährleisten?
4. Welche Nutzung ist für das Wäldchen vorgesehen und welcher Handlungsbedarf bestand dort zur Pflanzung von Sträuchern?
5. Wie stellt sich der Stiftungsrat zu Swingeraktivitäten, und ist er bereit, sich deutlich von solchen auf dem Gelände zu distanzieren?
6. Wie hat der Stiftungsrat überprüft ob René Moll, Alex Folly und Erich Schwab den Kriterien für Stiftungsräte gemäss Stiftungsurkunde entsprechen und weshalb ist der Stiftungsrat der Meinung, dass sie diesen Kriterien entsprechen?
7. Wie begründet die Mehrheit im Stiftungsrat, dass sie die beiden zusätzlichen Stiftungsräte nicht aus dem Ersatz-Stiftungsrat hat nachrücken lassen, sondern Menschen von aussen direkt in den Stiftungsrat gewählt hat?
8. Weshalb erhielten die Destinatäre der Stiftung „dnz“ keine Gelegenheit, Vorschläge und Bewerbungen für den Stiftungsrat einzureichen?
9. Welche Massnahmen sieht der Stiftungsrat vor, um das Vertrauen in den Stiftungsrat, die Geländeverwaltung und das Personal wiederherzustellen?
10. Wann erhalten die rund 50 Destinatäre vom Stiftungsrat eine Antwort auf ihre Beschwerden, wie dies von der Eidg. Stiftungsaufsicht verfügt wurde?
11. Was unternimmt der Stiftungsrat zur Sicherstellung des pornographischen Beweismaterials, welches während eines laufenden Verfahrens unvorsichtigerweise dem Verwalter ausgehändigt wurde?
12. Wie genau hat der Stiftungsrat die Vorwürfe gegen den Verwalter und seine Sekretärin bezüglich Sex während der Arbeitszeit abgeklärt? Wurden dazu auch Zeugen einvernommen? Wenn ja, was sprach gegen eine Glaubwürdigkeit der Zeugen?
13. Wie gedenkt der Stiftungsrat künftig mit Reklamationen gegen die Verwaltung und das Personal sowie mit Kritik am Stiftungsrat umzugehen?
14. Wie gedenkt der Stiftungsrat künftig mit Konflikten umzugehen?
15. Wie gedenkt der Stiftungsrat die Anweisung der ESA auf „Mitwirkung“, „Fairness“ und „Unterlassen von weiteren persönlichen Auseinandersetzungen“ gegenüber den StiftungsnutzerInnen umzusetzen?
16. Ist der Stiftungsrat bereit, die Destinatäre der Stiftung „dnz“ resp. ihre Vertretungen (Verein Netzwerk Renaissance Thielle und Verein IG Thielle) in die künftige Entwicklung der Stiftung und insbesondere des Geländes Thielle einzubeziehen? Wenn ja, wie stellt er sich die Partizipation vor? Wenn nein, weshalb ist er der Meinung, dass die Beteiligung der StiftungsnutzerInnen an der Entwicklung des Geländes nicht erforderlich und nicht sinnvoll ist?

17. Ist der Stiftungsrat bereit, die Meinungsäusserungsfreiheit auf dem Gelände Thielle zu gewährleisten?
18. Ist der Stiftungsrat bereit, die Verwaltung anzuweisen, eine gerechte und für alle Destinatäre der Stiftung „dnz“ transparente Wohnwagenplatz-Vergabe zu praktizieren?
19. Wie begründet der Stiftungsrat die enorm hohen Kosten für den Bau des Empfangsgebäudes und der Toranlage? Konnte das Budget eingehalten werden oder ist es zu Kostenüberschreitungen gekommen? Wenn ja, weshalb? Wurden für dieses Vorhaben vorgängig mehrere Offerten pro Arbeitsgattung eingeholt?
20. Wurden die 2004 zu Unrecht ausbezahlten Gelder an das Ehepaar Hirschi mittlerweile zurückbezahlt, und wie konnte es zu diesen Auszahlungen kommen?
21. Exponenten unseres Vereins wurden von Fritz Zaugg, Walter Haefeli und René Moll wiederholt beschuldigt „Gerüchte“ zu verbreiten. Um welche „Gerüchte“ handelt es sich dabei? Wir bitten um eine detaillierte Klärung dieses Vorwurfes.
22. Ist der Stiftungsrat auch der Meinung, dass alle Destinatäre Anrecht auf eine möglichst objektive und sachliche Information der Vorgänge auf dem Gelände und im Stiftungsrat zusteht und wenn ja, wie gedenkt er dies umzusetzen?

Wir sind überzeugt davon, dass ohne substantielle Klärung der Vorfälle aus den vergangenen 6 Jahren eine friedvollere Zukunft des Geländes nicht möglich ist. Wir bitten den Stiftungsrat im Interesse von allen StiftungsnutzerInnen deshalb, mit der Hoffnung auf Eure Fairness, diese Fragen bis Ende Mai 2006 zu beantworten.

Vorstand Verein Netzwerk Renaissance Thielle

*Raoul Rosenberg
Catherine Pfaehler
Uwe Knauer
Ueli Soom
Hans Schnyder*

Kopien an

- Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Bern
- Herrn Dr. A. Müller, Zürich (Sachwalter)
- Verein IGT
- Alle Ersatzstiftungsräte